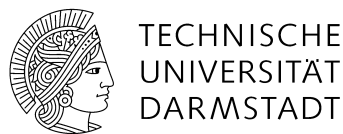


25. Juni 2026

Was auf dem Spiel steht

Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Profifußball



Gefördert von:



Anlass

Der Profifußball ist längst mehr als nur sportlicher Wettbewerb – er ist Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und Austragungsort gesellschaftspolitischer Konflikte. In Stadien, Fanszenen und digitalen Räumen treten dabei auch die Schattenseiten deutlich hervor: Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit prägen die Biografien von Betroffenen und stellen Vereine und Verbände vor große Herausforderungen. Gleichzeitig besitzt der Profifußball als reichweitenstarker zivilgesellschaftlicher Akteur ein erhebliches Potenzial, Vielfalt, Toleranz und demokratisches Engagement sichtbar zu machen und aktiv zu stärken.

Die öffentliche Abendveranstaltung im Rahmen des 38. Darmstädter Sport-Forums nimmt diese Spannungsfelder in den Blick und fragt danach, wie tief menschenfeindliche Strukturen im Profifußball verankert sind, welche Herausforderungen aktuell an Bedeutung gewinnen und welche Entwicklungen bislang unterschätzt wurden. Vertreter*innen aus Wissenschaft, Publizistik, Fußballorganisationen und Präventionsarbeit diskutieren gemeinsam über bestehende Problemlagen und mögliche Gegenstrategien. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und Impulse für eine diskriminierungskritische und demokratiestärkende Kultur im Profifußball zu entwickeln.

Angesprochen sind

Die Abendveranstaltung im Rahmen des 38. Darmstädter Sport-Forums mit anschließendem Public Viewing richtet sich sowohl an Akteur*innen aus Wissenschaft und sportlicher Praxis als auch an interessierte Bürger*innen und Vertreter*innen aus Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Schader-Stiftung und der Technischen Universität Darmstadt. Bei Veranstaltungen auf dem Schader-Campus gilt der Code of Conduct der Schader-Stiftung. Wir tolerieren keinerlei Form von Diskriminierung, Belästigung, Einschüchterung, Hassrede, Rassismus, Antisemitismus oder Sexismus. Demzufolge sind Anhänger*innen von Parteien oder Organisationen, die entsprechende demokratieschädliche Strategien vertreten, nicht willkommen.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu dieser Abendveranstaltung und zu weiteren Programmpunkten im Rahmen des Sport-Forums. Die Anmeldung ist erforderlich und bis zum 22. Juni möglich unter:

www.schader-stiftung.de/dasf-abend

Programm

19:30 Uhr
BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Prof. Dr. Felix Kühnle, Technische Universität
Darmstadt

IMPULS:
DER MODERNE FUSSBALL UND DER KULTURKAMPF VON RECHTS

Richard Gebhardt, politischer Bildner und
Publizist

PODIUMSDISKUSSION

Ronny Blaschke, freier Journalist

Richard Gebhardt, politischer Bildner und
Publizist

Dr. Lasse Müller, Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Silke Sinning, Deutscher Fußball-
bund, RPTU Kaiserslautern-Landau

Jana Spengler, Fanprojekt Darmstadt

Moderation: Susanne Ebert, Schmid Stiftung

21:30 Uhr
GET-TOGETHER

22:00 Uhr
PUBLIC VIEWING

Ecuador – Deutschland
im Rahmen der Fußball-WM der Herren

VERANSTALTUNGSORT

Schader-Campus
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

ANREISE

Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

ANMELDUNGEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

PROGRAMM- VERANTWORTUNG

Prof. Dr. Felix Kühnle, Technische
Universität Darmstadt
Dr. Gösta Gantner, Schader-Stiftung

SCHADER-STIFTUNG

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
06151 17 59 33
gantner@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie **hier**.